



Leitfaden zur Planung von Radabstellanlagen

## SICHER ABSTELLEN – FAHRRADABSTELLANLAGEN

---

**Gute Abstellanlagen, zum Beispiel am Wohnort, am Arbeitsplatz oder beim Einkauf, machen das Radfahren im Alltag attraktiv und sind damit ein wichtiger Baustein der Radverkehrsförderung. Mit dem Leitfaden zur Planung von Radabstellanlagen soll die Auswahl und Gestaltung vereinfacht werden.**

Was ist bei der Planung von Radabstellanlagen zu beachten? Was sind wichtige Qualitätskriterien? Welche Anwendungsfälle und Anforderungen sind zu unterscheiden? Mit dem Leitfaden Fahrradabstellanlagen bieten das Land Hessen und die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) konkrete Hilfestellungen für öffentliche und private Bauherren, Planerinnen und Planer sowie Verantwortliche bei Kommunen und für Landesliegenschaften bei der Einrichtung von sicheren und geeigneten Fahrradabstellanlagen.

Der Leitfaden unterstützt die einfache und praxisgerechte Umsetzung der Vorgaben der Fahrradabstellplatzverordnung aus der Hessische Bauordnung (HBO), sofern diese Anwendung findet. Darüber hinaus hilft der Leitfaden auch, Vorgaben aus kommunalen Stellplatzsatzungen umzusetzen.

Der Leitfaden und alle weiteren Informationen sind unter

[www.nahmobil-hessen.de/  
unterstuetzung/  
planen-und-bauen/  
radabstellanlagen](http://www.nahmobil-hessen.de/unterstuetzung/planen-und-bauen/radabstellanlagen)

abrufbar.





## Von Flächenbedarf bis Modellauswahl: Alles, was wichtig ist

Ob Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen, im Wohnumfeld oder am Arbeitsplatz: Die Anforderungen unterscheiden sich von Ort zu Ort. Bei Supermärkten ist etwa der erhöhte Platzbedarf von Lastenrädern zu beachten, bei Kindertagesstätten dagegen die Dimensionen von Kinderfahrrädern und bei Krankenhäusern und anderen Einrichtungen mit nächtlichen Arbeitszeiten ist eine gute Beleuchtung unabdingbar. Der Leitfaden deckt alle wesentlichen Anwendungsfälle ab und führt die Nutzerinnen und Nutzer einfach und verlässlich durch die Auswahl von geeigneten Modellen für Fahrradabstellanlagen.



### Finanzielle Förderung

Für Kommunen bestehen Möglichkeiten einer finanziellen Förderung bei der Errichtung von Fahrradabstellanlagen. Informationen zu finanziellen Fördermöglichkeiten für Kommunen sind unter [www.nahmobil-hessen.de/foerderung](http://www.nahmobil-hessen.de/foerderung) zusammengefasst.

## ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNG

Neben der Auswahl geeigneter Fahrradabstellanlagen sind deren Gestaltung und Ausstattung wichtige Faktoren. Der Leitfaden gibt auch dazu Hinweise. Insbesondere Überdachungen als Witterungsschutz und Beleuchtung sind Ergänzungen, die das Abstellen von Fahrrädern sicherer und attraktiver machen können.

### Hessische Bauordnung (HBO) und kommunale Satzungen

Grundsätzlich besteht eine Verpflichtung zur Herstellung von Abstellplätzen für Fahrräder nach § 52 Abs. 5 HBO. Die Kommunen sind allerdings befugt, abweichende Regelungen zu treffen, wenn sie von Vorgaben der Fahrradabstellplatzverordnung hinsichtlich der Gestaltung, Größe und Zahl abweichen möchten.



### Praktischer Nutzen, leichtere Planung. Der Leitfaden ...

- zeigt übersichtlich die wichtigsten Anforderungen an Fahrradabstellanlagen auf und hilft, qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Radabstellanlagen auszuwählen.
- gibt konkrete Hinweise zur Bedarfsabschätzungen für zahlreiche Anwendungsfälle.
- unterstützt bei der Auswahl von zusätzlichen Ausstattungselementen, wie Überdachung und Beleuchtung.
- beschreibt Abstellanlagen für Sonderfahräder (z.B. Liegeräder oder Lastenräder).
- beleuchtet weitere wichtige Aspekte in der Umsetzung, zum Beispiel Lademöglichkeiten für elektrisch unterstützte Fahrräder.
- erleichtert die Ausschreibungen von Fahrradabstellanlagen durch herstellernerneutrale Hilfestellungen.

### Empfehlenswert ist der Leitfaden insbesondere für...

- Verantwortliche in Kommunen und der Landesverwaltung, die bei der Umsetzung von Radabstellanlagen im öffentlichen Raum und an eigenen Gebäuden von fachlicher Unterstützung durch den Leitfaden profitieren.
- Unternehmen, die eine fahrradfreundliche Infrastruktur für ihre Beschäftigten sowie für ihre Kundinnen und Kunden schaffen wollen.
- Bauherrschaften, für deren Bauvorhaben Vorgaben der Fahrradabstellplatzverordnung bestehen.
- alle Akteure, die unabhängig von den Verpflichtungen der Fahrradabstellplatzverordnung Abstellmöglichkeiten einrichten möchten.

### Ausschreibungstexte und Marktübersicht

Unter [www.nahmobil-hessen.de/unterstuetzung/planen-und-bauen/radabstellanlagen](http://www.nahmobil-hessen.de/unterstuetzung/planen-und-bauen/radabstellanlagen) stehen Hilfestellungen zur Erstellung von Ausschreibungstexten bereit, um eine Ausschreibung von Radabstellanlagen zu vereinfachen. Darüber hinaus sind auf der Internetseite eine Marktübersicht zu derzeit auf dem Markt befindlichen Modellen und weitergehende aktuelle Informationen zusammengestellt.